

MICRONEEDLING
WIMPERNVERLÄNGERUNG
GELNÄGEL
HYALURONSÄURE-FILLER
MICROBLADING:

Das erste Mal

Fünf freudlin-Leserinnen erzählen von ihren Beauty-Premieren und sagen, wie sich die Behandlungen angefühlt haben. Plus: die wichtigsten Infos von Kosmetikerinnen und Ärzten

Text und Produktion: Johanna Preisinger
Fotos: A23 Studio/Jens Mauritz. Styling: Nina Brauroth

Das erste Mal: *Wimpernverlängerung*

Sandra (33) suchte nach einer Alternative zu aufwendigem Augen-Make-up

„Als Mutter eines fünfjährigen Mädchens und Inhaberin eines Mode-Labels bin ich immer in Eile. Fürs Schminken fehlt mir da oft die Zeit. Über Lash-Extensions habe ich schon eine Weile nachgedacht, da bei mir sogar waserfeste Wimperntusche nicht wirklich hält. In diesem Sommer, kurz vor unserem Urlaub am Meer, dachte ich dann: ‚Jetzt probier ich’s aus‘, und bin zur Kosmetikerin gegangen. Nach einer kurzen Beratung entschied ich mich für die 1:1-Methode. Dabei werden einzelne künstliche Wimpern auf je eine Naturwimper geklebt. Ich war durch das Schließen der Augen so entspannt, dass ich fast eingeschlafen bin. Als ich nach der einstündigen Behandlung in den Spiegel guckte, war ich begeistert. Das

sah super aus, gar nicht künstlich. Der Großteil der Kunstwimpern ist nach einem Monat ausgefallen. Meine echten Wimpern haben darunter aber nicht gelitten. Lash-Extensions werde ich mir ganz bestimmt wieder machen.“

Expertin Christina Matitz aus dem Kosmetikstudio Lab Munich in München: „Eine Wimpernverlängerung sollte wie bei Sandra von einer professionellen Lash-Stylinist gemacht werden. Nur bei guter Qualität der Wimpern und des Klebers leiden die eigenen Härchen nicht. Der Wimpernkranz erneuert sich alle zwei Monate, daher macht es Sinn, ihn alle drei bis vier Wochen neu aufzufüllen.“
Kosten: ab 120 Euro, Refill ab 40 Euro

BEAUTE: ANITA/SALON, HAARE: FUNKELN SCHMITZ, KETTEN: ANNA/SPIEGEL, JEWELLERY



Das erste Mal: Hyaluron-Unterspritzung

Michaela (45) wollte ihren Fältchen den Kampf ansagen

„Als Visagistin interessiere ich mich schon aus beruflichen Gründen für Schönheit. Beim Blick in den Spiegel störten mich in letzter Zeit meine Nasolabialfalten, also jene Falten, die von den Nasenflügeln bis zu den Mundwinkeln verlaufen. Ich vereinbarte einen Termin bei einem plastischen Chirurgen, der mir von einer Freundin empfohlen wurde. Dieser riet mir zu Hyaluron-Fillern. Die Behandlung war kurz und knackig: Einige wenige Pikser, das war's. Die Einstiche empfand ich als unangenehm, aber nicht so schmerzhaft wie erwartet. Und die Fältchen wirkten sofort wie glatt gezogen. Nur am nächsten Tag bildeten sich an den Einstichstellen ein paar kleine Blutergüsse, die man aber gut mit Camouflage kaschieren konnte. Das Ergebnis soll bis zu sechs Monate halten, danach möchte ich die Behandlung gern wiederholen.“

Praxis „Widenmayer16“ in

München: „Filler mit Hyaluronsäure entsprechen nahezu dem körpereigenen Hyaluron, das aber mit zunehmendem Alter abgebaut wird und einen Verlust der Elastizität und

Fülle der Haut zur Folge hat. An Stirn, Augen und den Nasolabialfalten kann ein Filler Linien glätten. Aber auch bei hängenden Augenbrauen, eingesunkenen Wangen und Augenringen oder schmalen Lippen wirkt das Präparat.“

Kosten: ab 250 Euro



Das erste Mal: Gelnägel

Julia (24) war lange auf der Suche nach dem richtigen Kosmetikstudio

„Schöne Hände sind mir wichtig und Nagellack ein Muss. Was mich jedoch immer wahnsinnig störte, war das ständige Absplittern. Ein paar meiner Freundinnen haben bereits Gelnägel, trotzdem war ich mir unsicher, ob das Ergebnis wirklich natürlich aussieht. Die perfekte Maniküristin zu finden, war ein echtes Projekt. Der Tipp einer Bekannten gab schließlich den Ausschlag. Im Nagelstudio war Geduld angesagt: 90 Minuten dauerte die Sitzung. Kein Wunder, bei vier verschiedenen Schichten! Aber danach erschienen mir meine Nägel fester und sie sahen gar nicht nach Fake aus. Der einzige Nachteil: Das monatliche Auffüllen geht ganz schön ins Geld. Und man muss das Gel vom Profi mehr oder weniger abfräsen lassen.“

Kosmetikstudio-Inhaberin Elisabeth Pongratz aus München:

„Eine Gel-Modellage wird in mehreren Schritten aufgebaut: Nagel anrauen und Haftvermittler auftragen. Dann folgt die Nagel-Modellage und der kreative Part, wobei der Nagel individuell geformt wird. Schließlich noch zwei Schichten Farbgel und eine Schicht Topgloss, die jeweils unter der UV-Lampe ausgehärtet werden müssen. Nur dann hält es wie bei Julia bis zu vier Wochen.“

Kosten: Neumodellage ab 50 Euro, Refill ab 30 Euro

ANGE: OBERTEL; COS: OBERINCE; NIMICO: JULIA; PULLOVER: ZARA; RINGE: LEAF; OBERINCE; ANNA INSPIRING; JEWELLERY



Das erste Mal: **Microblading**

Angie (32) ließ sich von einem Instagram-Post inspirieren

„Ich bin von Natur aus blond und nicht mit einem üppigen Brauenwuchs gesegnet. Für mich hieß es in der Vergangenheit also täglich: nachzeichnen. Und das nervt. Über einen Instagram-Post kam ich dann aufs Microblading. Dabei werden mit einer Art Stift, an dessen Spitze kleine angeschrägte Nadeln sitzen, mit Farbe feine Linien in die Haut geritzt. Drei Behandlungen à 30 Minuten waren bei mir notwendig. Schmerzen hatte ich keine dank einer Betäubungssalbe. Für den Moment gefällt es mir sehr gut.“

Die Expertin Yasemin Kavuk aus dem Schönheitszentrum „Königstöchter“ in München: „Damit das Ergebnis so perfekt aussieht wie bei Angie, sind zwei bis drei Sitzungen empfehlenswert. Dafür hält das Ergebnis auch bis zu zwei Jahre. Danach kann die Form an den aktuellen Wunsch der Kundin angepasst werden.“

Kosten: ab 250 Euro pro Behandlung, die Nachbehandlung ab 50 Euro

HAARE & MAKE-UP: CHRISTOPH GAMBSC/CLOSE-UP AGENCY MIT PRODUKTEN VON AEDALINO FÜR DONKICULTIVATINGRECK.COM; MICHELLE MED. COS.; PULLOVER: ZARA; OHRRINGE: LEAF

Das erste Mal: **Microneedling**

Sabrina (29) hatte genug von ihren Hautproblemen

„In meiner Jugend litt ich unter Akne, die dunkle Pickelmale und Narben auf meiner Haut hinterließ. In meinem Job als Empfangsdame war mir das unangenehm. Von den unzähligen Cremes und Behandlungen, die ich ausprobiert habe, half keine. Beim Recherchieren im Internet fand ich eine ästhetische Dermatologin. Sie riet mir zum Microneedling, sechs Sitzungen seien nötig. Das tut bestimmt weh, fürchtete ich. Denn was mich erwartete, war ein Gerät, bestückt mit kleinen Nadeln, die in die oberste Hautschicht stechen. Nervös marschierte ich zur ersten Session. Doch dort erlebte ich keine Schmerzen, sondern bloß ein leichtes Zwicken. Zwar war mein Gesicht ziemlich rot, aber schon am nächsten Tag fand ich meine Haut feiner. Nach der dritten Sitzung sind die Narben fast verblasst. Toll!“

Dr. med. Sandra Moritz von „Die Schönmacher“ in München: „Die Zelleizung beim Microneedling setzt natürliche Wachstumsfaktoren frei und regt die Durchblutung der Haut und ihre Regeneration an. Die Zellerneuerung sowie die Kollagenproduktion werden angekurbelt. So kann die Behandlung, wie bei Sabrina, dauerhaft bei Narben helfen, genauso wie bei Pigmentschäden oder Dehnungsstreifen.“

Kosten: pro Sitzung ab 130 Euro



HAARE & MAKE-UP: CHRISTOPH GAMBSC/CLOSE-UP AGENCY MIT PRODUKTEN VON AEDALINO FÜR DONKICULTIVATINGRECK.COM; MICHELLE MED. COS.; PULLOVER: ZARA; OHRRINGE: LEAF